



CDU-Fraktion im Rat  
der Stadt Wuppertal



Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE  
GRÜNEN im Rat der Stadt  
Wuppertal



Fraktion DIE LINKE im  
Rat der Stadt Wuppertal



Freie Wähler-Fraktion  
im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister  
Uwe Schneidewind,  
Herrn Stadtverordneten  
Servet Köksal

## Gemeinsamer Antrag

Datum 16.02.2021

Drucks. Nr. VO/0285/21  
öffentlich

---

|                   |                                                 |
|-------------------|-------------------------------------------------|
| Zur Sitzung am    | Gremium                                         |
| <b>18.02.2021</b> | <b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen</b> |
| <b>25.02.2021</b> | <b>Hauptausschuss</b>                           |
| <b>01.03.2021</b> | <b>Rat der Stadt Wuppertal</b>                  |

---

## Schaffung von Wohnraum durch Innenverdichtung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Köksal,

die Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Freie Wähler beantragen,  
die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen und des Rates mögen fol-  
gendes beschließen:

1. Die Stadtverwaltung soll darüber berichten, welche Vorgehensweise sie für zielfüh-  
rend hält, um die Innenverdichtung zur Schaffung weiteren Wohnraums in der Stadt  
voranzutreiben.
2. Insbesondere ist in den Bericht aufzunehmen, welche baurechtlichen Instrumentarien  
die Stadtverwaltung einzusetzen gedenkt, um dem städtischen Ziel der Innenver-  
dichtung näher zu kommen.
3. In dem Bericht ist besonderes Augenmerk darauf zu legen, inwieweit durch die Stadt-  
verwaltung im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren ein Ermessen ausgeübt  
werden kann, um der Zielsetzung einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt auch  
durch Innenverdichtung näher zu kommen. Die Möglichkeiten sind möglichst ab-  
schließend darzustellen.
4. Die Stadtverwaltung soll weiter darstellen, inwieweit im Hinblick auf die vorgenannten  
Punkte nach der Festlegung des Zieles der Innenverdichtung durch den Stadtrat  
Vorkehrungen getroffen und veränderte Verfahrensweisen eingeführt wurden, um  
den Beschlüssen des Stadtrates gerecht zu werden.
5. In Ergänzung des bestehenden Angebotes der Stadtverwaltung, die mit der  
„Bürgerberatung Bauen“ ein kundenorientiertes Informations- und Beratungszentrum  
bietet, ist ein Ansprechpartner zu benennen, der Bauherren bei Projekten proaktiv

beraten und unterstützen soll, die der Schaffung von Wohnraum durch Innenverdichtung dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Ludger Kineke

Fraktionsvorsitzende

Caroline Lünenschloss

Yazgülü Zeybek

Fraktionsvorsitzende

Paul Yves Ramette

Gerd-Peter Zielezinski

Fraktionsvorsitzende

Susanne Herhaus

Ralf Wegener

Fraktionsvorsitzender

### **Begründung:**

1. Der Rat der Stadt Wuppertal hat mit seinem Beschluss vom 12.03.2018 im Prozess zur Identifizierung neuer Wohnbauflächen für Wuppertal und mit dem Innenentwicklungskonzept dem Potenzial der Innenentwicklung eine große Bedeutung beigemessen. Danach liegt ein besonderer Schwerpunkt in der bestandsorientierten Innenentwicklung und Aktivierung von Brach- und Umnutzungsflächen. Das gilt nicht zuletzt vor dem Hintergrund des im Baugesetzbuch verankerten Vorrangs der Innenentwicklung.
2. In diesem Zusammenhang ist es konsequent, weitere vorhandene Flächen im Innenbereich auf ehemaligen Einzelhandels- oder Gewerbeflächen, beispielsweise an der Wupper, auf ihre Eignung als Wohnbauflächen zu prüfen.
3. Es ist nun an der Zeit, die bisherige Vorgehensweise der Stadtverwaltung zur Zielerreichung zu validieren und zu überlegen, ob weitere Maßnahmen erforderlich sind.
4. Ein einheitlicher Ansprechpartner zur aktiven und zielgerichteten Unterstützung von Bauherren, die Wohnraum durch Innenverdichtung schaffen wollen, über das bereits bestehende Angebot hinaus scheint gerade im Hinblick auf private Bauherren sinnvoll und erforderlich.